

Mörike, Eduard: **Septembermorgen** (1838)

- 1 Im Nebel ruhet noch die Welt,
- 2 Noch träumen Wald und Wiesen:
- 3 Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
- 4 Den blauen Himmel unverstellt,
- 5 Herbstkräftig die gedämpfte Welt
- 6 In warmem Golde fließen.

(Lyrikkompass: Septembermorgen. Abgerufen am 24.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/11527>)